

Moers -Repelen, Schaltanlage Pattberg

Kostengünstige Alternative

Geogitterbewehrte Stützkonstruktion als flexible Geländesprungsicherung

PROJEKTbeschreibung UND AUFGABENSTELLUNG

Im Rahmen der Sanierung einer ehemaligen Betriebsfläche (Bergeverladung Pattberg) ist die Sicherung eines Geländesprunges erforderlich. Im Süden ist derzeit eine steile Erdböschung zu einer Eisenbahntrasse hin vorhanden. Damit das Abdichtungselement - gleichzeitig Nutzung als Umfahrung - standsicher ausgeführt werden kann, soll auf einer Länge von etwa 85m eine ca. 3m hohe Stützkonstruktion errichtet werden. Eine Verkehrsbelastung der Klasse SLW 60 ist ebenfalls zu berücksichtigen. Das vorhandene Bergematerial der Böschung soll aufgenommen und später für die Hinterfüllung der Stützkonstruktion wiederverwendet werden.

TENSAR'S LÖSUNG

Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro wurde nach einer konstruktiven und gleichzeitig kostengünstigen Lösung gesucht. Gewählt wurde das System TensarTech® Stein SG. Hierbei handelt es sich um ein Verbundsystem aus einaxialen Tensar Geogittern, Verfüllboden und Stahlelementen zur Frontausbildung. Für die Hinterfüllung der neuen Stützkonstruktion wurde das vor Ort gewonnene, zwischengelagerte Material verwendet. Das einaxiale Geogitter Tensar RE 560 wurde Zug um Zug entsprechend dem Baufortschritt im Lagenabstand von 70cm eingebaut. Im Frontbereich wurden Bruchsteine der Körnung 60/90mm hohlraumarm eingebaut.

**Bergeverladung
Moers-Pattberg**
Stützkonstruktion

📍 Deutschland

VORTEILE

Naturnah

durch Verwendung von Bruchsteinen im Ansichtsbereich

Flexibler Bauablauf

Verlängerung der Instandhaltungsintervalle

Kostenersparnis

gegenüber der konventionellen Bauweise in Beton